

München: Elisabeth Stegemann erfolgreich auf der DM im Sportschießen

Die Sportschützin Elisabeth Stegemann holte die Goldmedaille mit der Mannschaft im Wettbewerb mit dem Kleinkalibergewehr 3x20 Schuss auf der Deutschen Meisterschaft im Sportschießen auf der Olympiaschießanlage in München.

Trotz extremer Wetterbedingungen verteidigten die Sportlerinnen den Deutschen Meistertitel von 2022 erfolgreich mit 1652 Ringen auf der offenen Schießanlage. Das waren 8 Ringe Vorsprung zum 2. Platz und 20 Ringe Vorsprung zum 3. Platz. Heike Frey, Ulrike Heitze und Elisabeth Stegemann gewannen damit erneut die Goldmedaille in der Mannschaftswertung.

Bei strahlendem Sonnenschein und Temperaturen um 35 Grad in München freuten sich die drei Sportlerinnen sichtlich über ihre tollen Leistungen.

Besonders freute sich Elisabeth Stegemann von den Vereinigten Sportschützen Neuenkirchen e.V. (VSS) über ihre weiteren guten Ergebnisse auf der DM.

Mit 266 Ringen erreichte Sie den 5. Platz in der Disziplin mit dem Zimmerstutzen. Hier fehlten ihr nur 3 Ringe zur Bronzemedaille.

Mit dem Luftgewehr belegte Stegemann mit 387,6 Ringen einen sehr guten 10. Platz von 58 Teilnehmerinnen im Starterfeld.

Erstmalig startete Sie auch mit dem Kleinkalibergewehr für die VSS Neuenkirchen e.V. im Wettbewerb 100m freistehend. Sie errang mit 279 Ringe und einem guten 9. Platz.

Stegemann erhielt dafür in den drei Disziplinen Zimmerstutzen freistehend, Luftgewehr freistehend und KK-Gewehr 100 m freistehend das Meisterschaftsabzeichen in Gold des Deutschen Schützenbundes, das jedem Teilnehmer bis zum 10. Platz verliehen wird.

Im Anschluss der Siegerehrungen wurde Elisabeth Stegemann vom Präsidenten des Westfälischen Schützenbundes e.V. (WSB), Herrn Hans-Dieter Rehberg herzlichst beglückwünscht. Als Dankeschön überreichte der Präsident des WSB allen Siegerinnen und Siegern eine Flasche Sekt.